

# Zugerümpelt?



Hohe Brandlast und kein Durchkommen:  
Ein Hamburger Keller.

**Gerümpel im Keller und auf dem Dachboden? Schuhregale und Besenschränke im Treppenhaus? Trockenböden, Waschkeller und Hofzugänge als Mini-Sperrmülldeponien?**

## Das ist brandgefährlich!

Je mehr Nahrung ein Feuer findet, desto größer wird der Schaden. Die Feuerwehr warnt immer wieder vor:

- ▶ überfüllten Kellern und Dachböden
- ▶ zugestellten Treppenhäusern, Gängen und Gemeinschaftsräumen

## Entrümpeln Sie regelmäßig

- ▶ Farben, Lacke und Verdünnungsmittel (leicht entzündbar!)
- ▶ Altpapier, alte Kleider und Matratzen
- ▶ Ausrangierte Möbel und Elektrogeräte

**Raus damit! Sperrmüll und Sondermüll übernimmt der Recyclinghof. Die Stadtreinigung holt auch ab. Der Aufwand ist gering!**

[www.stadtreinigung.hamburg/privatkunden/sperrmuell](http://www.stadtreinigung.hamburg/privatkunden/sperrmuell)

**Schaffen Sie Platz.**

**Wissen schützt**

## Außerdem zu Ihrem Schutz

- ▶ **Verwenden Sie keine heißen Lichtquellen auf dem Dachboden und im Keller!** Halogenlampen werden besonders heiß. Über 200 °C. Auch in der Wohnung auf Abstand achten (Vorhänge, Gardinen, Möbel).
- ▶ **Verschließen Sie Haus- und Kellertüren! Konsequent!** Unverschlossene Türen machen es Dieben und Feuer-teufeln leicht. Immer wieder werden Kinderwagen im Hausflur angesteckt. Auch tagsüber.
- ▶ **Halten Sie Mülleimer und Müllcontainer von der Gebäudefassade fern!**

**Feuer, Rauch und Löschwasser in der Wohnung bedeutet für die Betroffenen:**

- ▶ Notunterkünfte beziehen
- ▶ Ausweichwohnung suchen
- ▶ Monatelang improvisieren
- ▶ Kleidung, Möbel und Dokumente wiederbeschaffen
- ▶ Unersetzliches vermissen: Bilder, Briefe, Fotoalben ...

Versicherung für uns in Hamburg.  
Seit 1676.

**HAMBURGER  
FEUERKASSE**